

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ergebnisse der Untersuchung der Hochwasserverhältnisse im Deutschen Rheingebiet

Auf Veranlassung der Reichskommission zur Untersuchung der Stromverhältnisse des Rheins und seiner wichtigsten Nebenflüsse und auf Grund der von den Wasserbaubehörden der Rheingebietsstaaten gelieferten Aufzeichnungen

Auftreten und Verlauf der Hochwasser von 1824, 1845, 1852, 1876 und 1882/83

Tein, Maximilian von

1891

Tabelle XI

[urn:nbn:de:bsz:31-39062](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39062)

damit eine zweite Oberrheinwelle, die in Basel am 21., am 23. bei Kehl und selbst noch an der Murgmündung eintraf. Vgl. Tabelle XI. Die Schwarzwaldzflüsse blieben diesmal fast sämtlich unter dem Stand vom 17. Februar, so die Wiese bei Lörrach um 60 cm, die Kinzig bei Kehl um 12 cm; nur die Murg stand in Folge der starken Ueberregnung ihres Einzugsgebietes wieder auf einer bemerkenswerthen Höhe. Der Scheitel dieser zweiten Rheinanschwellung hatte die Neckarmündung noch nicht erreicht, als in der Frühe des 24. Februar abermals eine Aarewelle sich in den Rhein ergossen und bei Waldshut einen dritten Hochstand erzeugt hat. Der Wasserstand der Aare bei Döttingen übertraf jenen der voraus-eilenden Welle; doch blieb der Zufluss aus dem Einzugsgebiet des Rheins oberhalb Kadelburg jetzt geringer als am 21. Februar und die Anschwellungshöhen des Rheins erreichten daher, da auch die Schwarzwaldflüsse keine stärkeren Wasser brachten, kaum das Mass der beiden abgelaufenen. Die Ill bei Strassburg hatte sich noch am

24. Februar auf einem hohen Stand befunden, war aber schon im Niedergang begriffen, als der dritte Wellenscheitel des Rheins am folgenden Tage die Mündung dieses Zuflusses erreichte. Im weiteren Verlauf zwischen Schwarzwald und Vogesen flachte sich jetzt die Rheinwelle in dem Masse ihres Fortschreitens ab, konnte noch bis Maxau beobachtet werden, ging aber von da ab in der abfallenden zweiten Rheinwelle auf, die schon am 24. Februar bei Maxau und bei Speyer, am 25. bei Mannheim ihren Höhepunkt erreicht hatte, deren Rückgang verzögernd.

Aehnlich wie der Oberrhein erfuhr auch der Neckar zwei sich rasch folgende Anschwellungen. Die erste erzeugte im Rhein bei Mannheim am 23. Februar durch Rückstau einen kurzen Beharrungsstand und äusserte sich stromab bei Worms und bei Gernsheim durch rascheres Anlaufen und darauffolgende Beharrungsstände des steigenden Rheines; durch sie ist auch Dauer und Stärke des Rückganges zwischen der ersten und zweiten Rheinwelle

Tabelle XI.

Pegelstelle	Ent- fernung von der Aare- Mündung km	Ver- gleichs- höhe Nieder- stand vom Febr. 1876 cm	II. und III. Anschwellung des Rheins								
			Wasserstand vor der Anschwellung			II. Hochstand			III. Hochstand		
			über der Vergl.- Höhe cm	Eintreten		über der Vergl.- Höhe cm	Eintreten		über der Vergl.- Höhe cm	Eintreten	
				Tag	Stunde		Tag	Stunde		Tag	Stunde
Aare:											
Solothurn	90.4	37	—	14	12 a	146	22	12 a	185	24	12 a
Döttingen	5.6	108	—	15	12 a	192	21	12 a	207	24	12 a
Rhein:											
Waldshut	2.0	145	—	14	8 a	132	21	4 p	183	24	8 a
Basel	63.7	39	—	14	8 a	261	21	8 p	237	24	11 a
Hünigen	67.4	154	—	14	8 a	314	22	8 a	286	24	4 p
Altbreisach	122.6	148	—	14	7 a	267	22	7 a	240	25	7 a
Rheinau	158.5	129	—	14	8 a	258	22	4 p	242	25	8 a
Kehl	190.6	184	—	14	8 a	273	23	8 a	255	25	8 a
Gambsheim	205.5	163	—	14	4 p	330	23	8 a	315	25	8 a
Drusenheim	215.4	176	—	14	12 a	333	23	12 a	320	25	4 p
Söllingen	224.6	192	—	13	7 a	327	23	7 a	318	25	7 a
Plittersdorf	237.4	202	—	14	8 a	381	23	12 a	366	25	4 p
Lauterburg	246.4	257	—	14	4 p	350	23	8 p	321	25	4 p
Maxau	259.3	273	—	14	4 p	372	23	12 p	348	26	6 a
Speyer	297.8	271	—	14	7 a	411	24	5 p	—	—	—
Mannheim	322.2	238	—	14	8 a	525	25	8 a	—	—	—
Frankenthal	328.7	269	—	14	5 p	478	25	7 a	—	—	—
Worms	340.6	— 6	—	14	7 a	463	25	6 p	—	—	—
Gernsheim	359.0	— 28	—	15	7 a	491	25	12 p	—	—	—
Oppenheim	377.5	52	—	14	7 a	405	25	6 p	—	—	—
Mainz	395.1	50	—	15	7 a	381	25	12 a	—	—	—
Freiweinhelm	416.1	25	—	15	7 a	347	25	12 a	—	—	—
Bingen (H. P.)	425.1	103	—	15	7 a	375	26	6 a	—	—	—